

Niederschrift
über die öffentliche
Sitzung des Marktgemeinderates Wendelstein

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 19.12.2013
Beginn: 18:42 Uhr Ende: 19:22 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, "Neues Rathaus" Wendelstein, Schwabacher Str. 8

Anwesend:

Vorsitzender

Werner Langhans

Marktgemeinderat

Yrsa Bettina Baehr

Gerd Brandmüller

Joachim Drobig

Dr. Sabine Duschner

Cornelia Griesbeck

Günter Haubner

Ute Kluge

Sonja Kreß von Kressenstein

Heinz Löhlein

Lisa Luff

Christian Mentschel

Willibald Milde

Bernd Nachtrab

Doris Neugebauer

Johannes Pohl

Jörg Ruthrof

Robert Sußner

Dr. Anja Tobermann

Dr. Benjamin Waldmann

Uwe Weikersdorfer

Norbert Weschta

Verwaltung

Uwe Babinsky

Willibald Hierl

Claudia Sorgenfrei, Schriftführerin

Norbert Wieser

Herbert Wild

Stefan Zeltner

Harald Schwarz

Presse

Gunther Hess, ST

Abwesend:

berufsmäßiger Marktgemeinderat

Harald Jakob

Marktgemeinderat

Matthias Kelsch
Erich Lebegern
Inge Sutor

6 Zuhörer

Vor Eintritt in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung übergeben die Pfadfinder der St. Georgskirche jedem Marktgemeinderat eine Kerze mit dem Friedenslicht und tragen eine Botschaft vor.

Das Wendelsteiner Christkind spricht den Prolog vor und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 28.11.2013
 - 2 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
 - 2.1 allgemein
 - 2.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung
 - 3 Berichterstattung
 - 3.1 allgemein
 - 3.2 von Schreiben
 - 4 Erfrischungsgeld anlässlich von Wahlen und Aufwandspauschale für den Wahlmontag bei Kommunalwahlen
Vorlage: I/095/2013
 - 5 Teilnahme des Marktes Wendelstein an der Lokalen Aktionsgruppe ErLebenswelt Roth in der LEADER-Förderperiode 2014 - 2020
Vorlage: IV/391/2013
 - 6 Sonstiges
-

zu 1 Genehmigung der Niederschrift vom 28.11.2013

Beschluss:

Die Niederschrift vom 28.11.2013 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22	Ja:	22
Pers. Beteiligt:	0	Nein:	0

zu 2 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

zu 2.1 allgemein

Keine.

zu 2.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung

Keine.

zu 3 Berichterstattung

zu 3.1 allgemein

Staatstraße 2225:

Herr Babinsky teilt mit, dass die Abbiegespur der Staatstraße 2225 zur Einmündung nach Röthenbach (Alte Salzstraße) fertiggestellt wurde.

MGR Mentschel regt an, die vorhandene Geschwindigkeitsbeschränkung bis zur Abzweigung nach Nerreth auszudehnen.

Generationenpark

Der Leiter des Kinder- und Jugendbüros, Harald Schwarz, berichtet über den derzeitigen Planungsstand des Generationenparks.

„Im Rahmen der Planungen fanden bisher 5 Nutzerbeteiligungen statt:

1. Am 17.10.2013 Treffen mit interessierten Seniorinnen/Senioren, zu dem die Seniorenbeauftragte Sonja von Kress und das Kinder- und Jugendbüro geladen hatte:

Neben interessierten Seniorinnen/Senioren waren die Fraktionen des Marktgemeinderates und Bürgermeister Langhans geladen.

Ergebnisse:

- Wunsch nach möglichst vielen Sitzgelegenheiten, die überdacht sein sollten und auch eine Gruppengröße bis 20 Personen ermöglicht
 - Sitzgelegenheiten auch in der Mitte des Geländes
 - Keine strikte Trennung zum Abenteuerspielplatz, sondern gerne auch ein Übergang mit Balancierelementen/Parcours-Elementen
 - Toiletten sind dringend notwendig
 - 2-3 Bewegungsgeräte und 1-2 Geräte für den kognitiven Bereich (Geschicklichkeit...)
 - Es besteht der Wunsch, dass die Planung und Umsetzung möglichst schnell von Statten geht und eine Eröffnung noch 2014 anvisiert wird
2. Am 13.11.2013 Treffen „Runder Tisch“ (Arbeit mit Senioren), zu dem die Seniorenbeauftragte Sonja von Kress und das Kinder- und Jugendbüro geladen hatten:

Neben dem „Runden Tisch“ waren auch die Fraktionen des Marktgemeinderates geladen.

Ergebnisse:

- Die Wünsche der Seniorinnen/Senioren sollten um eine Bocciabahn ergänzt werden
 - Der Transport zum Platz sollte gewährleistet sein (Shuttle-Service?)
 - Im Seniorenbereich müssen befestigte Wege angelegt werden
 - Ein Kleinkinderbereich wird nicht befürwortet, mit dem Verweis auf die vielen Spielmöglichkeiten für Kleinkinder
 - Engagierte Senioren könnten Gartenprojekte mit Grundschul- und/oder Hortkindern anleiten
 - Falls die alten Stallungen auf dem Gelände nutzbar sind, könnten weitere Sitzmöbel dort gelagert und gegen Pfand verliehen werden
3. Am 28. – 31.10.2013 Projektwoche des Sternenkinderhauses in den Herbstferien:

Das Sternenkinderhaus hat mit seinen Kindern in den Herbstferien ein Gestaltungsprojekt zum Abenteuerspielplatz durchgeführt. Die Kinder haben Ihre Wünsche und Vorstellungen gemalt und diese wurden mit den Mitarbeitern des Horts nachbesprochen.

Ergebnisse:

- Seilbahn
 - Baumhäuser, die mit Hängebrücken verbunden sind
 - Röhrenrutsche
 - Trampolin
 - Sitzmöglichkeiten
 - Parcours- bzw. Balancierelemente
4. Nutzerbeteiligung mit Grundschüler

Es wurden alle Grundschulen der Gemeinde angeschrieben. Beteiligt haben sich die beiden 3. Klassen aus der Grundschule Wendelstein. Den Kindern wurde in der Klasse das Projekt vorgestellt und der Platz vor Ort besichtigt. Im Anschluss daran hat eine Klasse Bilder gemalt

und die andere ein Modell erstellt. Auch hier gab es durch die Bank nur realisierbare Wünsche.

Ergebnisse:

- Seilbahn
 - Baumhäuser, die mit Hängebrücken verbunden sind
 - Röhrenrutsche
 - Trampolin
 - Sitzmöglichkeiten
 - Parcours- bzw. Balancierelemente
 - Keine Hunde auf dem Platz
5. Am 26.11.2013 Treffen mit Vertretern des Gesamtelternbeirates zu dem das Kinder- und Jugendbüro geladen hatte:

Neben den Vertretern des Gesamtelternbeirates waren noch die Fraktionen des Marktgemeinderates, Bürgermeister Langhans, Jugendbeauftragte Dr. Anja Tobermann sowie Gabi Dallmann und Jürgen Günther vom Sternenkinderhaus eingeladen.

Ergebnisse:

- Neben den Ergebnissen die von den Kindern kamen wurde besonders auf Regel im Umgang mit dem Platz verwiesen
- Alkohol- und Rauchverbot
- Schließung des Platzes zu festen Zeiten (z. B. im Sommer 20.00 Uhr und im Winter 18.00 Uhr)
- Sitzgelegenheiten für ältere Kinder

Planungsstand:

Derzeit wird von den Firmen Maier, Hags, Kompan und Spiel.art jeweils ein Planungsvorschlag mit Angebot eingeholt. Anhand der Vorschläge und Angebote soll im Marktgemeinderat am 30.01.2014 eine Entscheidung für die Vergabe getroffen werden. Mit dem Auftragnehmer soll dann die endgültige Planung erstellt werden.

Im Vorgriff wird soll für die Mitglieder des Marktgemeinderates nochmals eine Besichtigungsfahrt zu verschiedenen Generationenparks stattfinden. Als Termin hierfür ist Samstag, 19.01.2014 angedacht. Die Einladung hierzu erfolgt Anfang Januar 2014.“

MGR Dr. Waldmann regt an, noch Alternativstandorte zu prüfen.

Herr Schwarz erläutert kurz, warum zwei andere gemeindliche Grundstücke nicht geeignet sind.

Der Vorsitzende erklärt, der derzeit vorgesehene Standort (Am Schießhaus) ist zentral gelegen und in unmittelbarer Nähe zu Mittelschule, Sternenkinderhaus, Jugendtreff und Grillplatz. Durch den angrenzenden Radweg Röthenbacher Straße ist der Generationenpark auch gut mit dem Rad erreichbar. Es sind zudem übergreifende Projekte, wie z.B. Kaffeeausschank durch die Mittelschule, möglich.

Der Hundeschule als derzeitigem Nutzer wurde zum 31.03.2014 gekündigt. Wie im Marktgemeinderat bekannt, will diese das Gelände der ehemaligen Kläranlage bei Neuses nutzen. Der Marktgemeinderat wird in der Januar-Sitzung 2014 über das Konzept für den Generationenpark entscheiden. Mitte des Jahres 2014 sollte mit dem Bau begonnen werden.

MGRin Dr. Tobermann regt an, die vorhandenen Spielplätze auf mögliche Ergänzungen/ Ersatzbeschaffungen zu überprüfen.

Bürgermeister Langhans antwortet, dass die Spielplätze laufend unterhalten werden. Auch Ergänzungen bei den Spielgeräten sind bei Bedarf möglich.

zu 3.2 von Schreiben

Es liegt nichts vor.

zu 4 Erfrischungsgeld anlässlich von Wahlen und Aufwandspauschale für den Wahlmontag bei Kommunalwahlen

Beschluss:

- a) Das Erfrischungsgeld anlässlich von Wahlen wird für die Schriftführer und deren Stellvertreter von 50,00 Euro auf 60,00 Euro angehoben.
- b) Die Pauschale für Wahlhelfer, bei denen kein Erstattungsanspruch für die Lohnfortzahlung am Wahlsonntag durch den Arbeitgeber geltend gemacht wird, obwohl dieses möglich wäre, oder diejenigen, die keinen Arbeitgeber haben, z.B. Selbständige, Hausfrauen oder Studenten, wird auf 100,00 Euro angehoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22	Ja:	22
Pers. Beteiligt:	0	Nein:	0

zu 5 Teilnahme des Marktes Wendelstein an der Lokalen Aktionsgruppe ErLebenswelt Roth in der LEADER-Förderperiode 2014 - 2020

Herr Babinsky berichtet kurz über den Sachverhalt.

MGR Dr. Waldmann fragt nach, welchen Nutzen der Beitritt für den Markt Wendelstein habe.

Herr Babinsky verweist auf die Sitzungsvorlage und sagt, dass auch Projekte im kulturellen Bereich und im Tourismus/Naherholungs-Sektor gefördert werden können.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Teilnahme an der Lokalen Aktionsgruppe ErLebenswelt Roth e.V. in der LEADER-Förderperiode 2014-2020. Für die Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes im Zeitraum 2014-2020 unterstützt der Markt Wendelstein die LAG-ErLebenswelt Roth ab dem Jahr 2015 jährlich mit 4.000 € bis maximal 5.000 €.

Die Lokale Aktionsgruppe ErLebenswelt Roth e. V. wird ein Regionales Entwicklungskonzept erarbeiten und zur Neubewerbung beim Bayerischen Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten einreichen. Die Erstellung der Regionalen Entwicklungskonzeptes ist zu gleichen Teilen von den teilnehmenden Kommunen (max. 2.000 €) und dem dreifachen Anteil des Landkreises zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22	Ja:	22
Pers. Beteiligt:	0	Nein:	0

zu 6 Sonstiges

Es liegt nichts vor.

gez. Werner Langhans
Erster Bürgermeister

gez. Claudia Sorgenfrei
Schriftführer/in